

glasstec 2018, Halle 15, D04

Siemens entwickelt Roadmap für digitale Transformation für Steklarna Hrastnik

- **Detaillierte Digitalisierungs-Roadmap mit Zeitplan, Technik-Empfehlungen und Return-on-Investment Daten**
- **Steklarna Hrastnik will mithilfe der Roadmap seine Produktivität, Qualität und Effizienz verbessern**

Die digitale Transformation ist in der Glasindustrie in vollem Gange. Mit dem Digital Enterprise Portfolio von Siemens können Unternehmen der Glasindustrie schon heute die Vorteile von Industrie 4.0 nutzen. Das Portfolio umfasst integrierte Hard- und Software sowie Services für Unternehmen jeder Größe. Siemens und Steklarna Hrastnik haben in einem gemeinsamen Digitalisierungs-Consulting-Projekt eine detaillierte Strategie für die digitale Transformation in den kommenden fünf Jahren für den Glashersteller erarbeitet.

Auf der glasstec in Düsseldorf nahm heute Peter Čas, CEO des bekannten Glasherstellers Steklarna Hrastnik, die maßgeschneiderte Digitalization-Roadmap entgegen, die Siemens gemeinsam mit dem slowenischen Unternehmen entwickelt hat. Von Siemens Seite überreichte Axel Lorenz, Head of Sales & Vertical / Solutions, Engineering & Consulting und Bernhard Saftig, Leiter Branche Glas, die umfangreiche Digitalisierungs-Roadmap auf dem Siemensstand in Halle 15, D04.

Bereits in den vergangenen acht Jahren hat Steklarna Hrastnik mit Investitionen in Automatisierung den Grundstein für den digitalen Wandel gelegt. Die Transformation zur Smart-Factory soll das Unternehmen unter anderem in die Lage versetzen, seine Nischenposition im Highend-Bereich zu verbessern.

„Ich freue mich, nun die Digitalisierungs-Roadmap für unser Unternehmen in den Händen zu halten. Sie ist das wertvollste Ergebnis der Beratungsworkshops mit Siemens. Hierin steht, wie Digitalisierung für unser Unternehmen konkret umgesetzt werden kann. Die individuelle Roadmap für die Implementierung in unserem Unternehmen zeigt uns, wo, wie und mit welchen Produkten, Lösungen und Dienstleistungen wir diese Digitalisierungsschritte umsetzen können,“ sagte Peter Čas, CEO Steklarna Hrastnik.

„Mit der Umsetzung von Industrie 4.0 sind wir in der Lage, auch die technisch komplexesten Flaschenformen herzustellen und in unserer Produktion einen noch höheren Grad an Präzision zu erzielen. So können wir Produktivität, Qualität und Effizienz weiter steigern, was eine deutliche Verkürzung der Zeitspanne vom Auftragseingang bis zur Umsetzung bedeutet. Eine Konsequenz daraus ist, dass wir planen, unseren Marktanteil bei Spezialglasflaschen der höchsten Qualitätsklasse zu vergrößern“, so Čas weiter.

Und Bernhard Saftig, Leiter Branche Glas bei Siemens ergänzt:

„Siemens ist überzeugt, dass sich ein umfassender Digitalisierungsansatz nachhaltig positiv auf Unternehmen auswirkt. Dazu gehört initial eine umfangreiche Analyse wie bei Steklarna Hrastnik. Dieses Vorgehen stellt sicher, dass die späteren Lösungen optimal an den jeweiligen Bedarf und den Spielraum des Unternehmens angepasst werden. Eine Siemens-produktneutrale, kundenorientierte Herangehensweise ist dabei oberstes Gebot.“



Auf der glasstec in Düsseldorf nahm heute Peter Čas, CEO des bekannten Glasherstellers Steklarna Hrastnik, die maßgeschneiderte Digitalization-Roadmap entgegen, die Siemens gemeinsam mit dem slovenischen Unternehmen entwickelt hat.

Von links nach rechts: Axel Lorenz, Leiter Sales & Vertical / Solutions, Engineering & Consulting, Siemens; CEO Peter Čas, Steklarna Hrastnik und Bernhard Saftig, Siemens.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2018100032PDDE

Weitere Informationen über Glas, siehe unter: www.siemens.de/glas und <https://www.siemens.com/customer-magazine/de/home/industrie/digitalisierung-in-der-glasindustrie.html>

Weitere Informationen über Steklarna Hrastnik, siehe unter

www.steklarna-hrastnik.si/en/

Ansprechpartner für Journalisten

Evelyne Kadel

Tel.: +49 0211 6916-1003; E-Mail: evelyne.kadel@siemens.comFolgen Sie uns in **Social Media**:**Twitter:** www.twitter.com/MediaServiceInd und www.twitter.com/siemens_press**Blog:** <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Über Steklarna Hrastnik

Steklarna Hrastnik mit Hauptsitz in Slowenien blickt auf eine 157-jährige Geschichte zurück. Das Unternehmen stellt technisch anspruchsvolle Glasprodukte aus einer der klarsten Glassorten der Welt her und setzt seine Expertise für die Herstellung eines breiten Produktsortiments ein, das von Tischgeschirr bis zu Verpackungsglas reicht. Die Division Verpackungsglas stellt anspruchsvolle, speziell geformte Flaschen für Spirituosen- und Parfumerhersteller nach höchsten Design- und Qualitätsstandards her. Steklarna Hrastnik gilt weltweit als eine der ersten Adressen für Verpackungsglas der Premium-Klasse. Die technisch optimierten Flaschen aus glänzend klarem Glas werten die Endprodukte von Kunden weiter auf. Die Produktionsstätten des Unternehmens folgen einem Nachhaltigkeitsmodell, das es dem Unternehmen gestattet, mit seinen motivierten Mitarbeitern hochwertige Glasprodukte herzustellen und trotz laufend steigender Kapazitätserhöhungen die Umweltbilanz zu verbessern. Steklarna Hrastnik beschäftigt rund 700 Mitarbeiter, erzielte im Jahr 2017 einen Umsatz in Höhe von 57,6 Millionen Euro und exportiert 97 % seiner Produkte in 55 Länder weltweit.